

Programm 2020
Frühjahr/Sommer

nan
tesb
uch



Kindersamstage
Atlas von Nantesbuch

Stiftung Nantesbuch
Kunst und Natur

Kalender

- Sa, 16. MAI
11.00 – 17.30 Uhr
Die Grenzen der Wildnis
Geschützte Natur erkunden
mit Film, Literatur und Tanz
15 € / red. 10 €
- Sa, 11. JULI
11.00 – 17.30 Uhr
Sommerwiese
Ein Blütenmeer und seine
Bewohner kennenlernen
mit Musik, Film und Tanz
15 € / red. 10 €
- Sa, 12. SEPTEMBER
11.00 – 17.30 Uhr
Permakultur
Buntes Miteinander erforschen
mit Literatur, Bildender Kunst
und digitaler Musik
Treffpunkt: Wirtschaftshof
Nantesbuch 2,
83670 Bad Heilbrunn
15 € / red. 10 €

Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene,
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen.

Alle Termine sind inklusiv einer kleinen Verpflegung / Brotzeit vor Ort.
Die Kindersamstage finden in der Regel im Freien und bei jedem Wetter statt.
Alle Teilnehmer jeden Alters arbeiten künstlerisch, deshalb bitte auf bequeme,
unempfindliche, wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk achten.

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn
Treffpunkt für alle Veranstaltungen: Langes Haus der Stiftung Nantesbuch,
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
Transfer-Angebote zu allen Veranstaltungen von und nach München und Penzberg (s. Rückseite)
Informationen und Buchung: stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage
Tel + 49 (0)8046 2319 115; veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de

Kindersamstage Ein Atlas von Nantesbuch

Mit den Kindersamstagen möchte die Stiftung Nantesbuch durch künstlerische Arbeit in und mit der Natur neue Möglichkeitsräume für Kinder und Erwachsene eröffnen. Die unberührte Natur und die artenreiche Kulturlandschaft des Voralpenlandes laden ein zur Erkundung und Entdeckung abseits des Gewohnten. Künstler aus unterschiedlichsten Disziplinen – Tanz, Musik, Literatur, Bildende Kunst, Film – teilen ihren Erfahrungsschatz und ermuntern zum künstlerisch-ästhetischen Forschen. Die Landschaft und ihre Bewohner werden in die künstlerische Arbeit miteinbezogen. Mal werden die Grenzen der Wildnis ausgelotet, mal die Vielfalt der Permakultur-Anlage entdeckt oder die Wiesen und ihre Bewohner untersucht.

Jeder Teilnehmer kann nach seinen Möglichkeiten und Interessen neue Ausdrucksformen kennenlernen. Im Vordergrund stehen nicht die Ergebnisse, sondern der kreative Prozess im Austausch mit Natur und Landschaft.

Die Ergebnisse der künstlerischen Erforschung finden Eingang in den Atlas von Nantesbuch, ein Künstlerbuch, zu dem jeder Kindersamstag einen neuen Abschnitt beiträgt. Die Kindersamstage laden Groß und Klein ein, sich durch Kunst und Natur inspirieren und berühren zu lassen.

*Die Wahl zwischen
vollem oder reduziertem
Kostenbeitrag liegt im
Ermessen der Teilnehmer.*





Samstag, 16. Mai 2020

Die Grenzen der Wildnis – geschützte Natur erkunden

mit Film, Literatur und Tanz

Wiesen, Moore und lichte Wälder machen die Landschaft um Nantesbuch einzigartig schön. Die Stiftung Nantesbuch unternimmt viel, um diese Einzigartigkeit zu erhalten. Einige Flächen unterliegen einer besonderen Pflege, werden renaturiert und geschützt. Mitunter werden sie sogar für Besucher gesperrt, um die Natur ganz sich selbst zu überlassen. Wo darf man hin und wohin nicht? Welches Recht hat die Natur, in Ruhe gelassen zu werden?

Insbesondere die Grenzübereiche zwischen geschützten Gebieten und betretbaren Arealen laden ein, über Ein- und Ausschlüsse nachzudenken. Während dieses Kindersamstags darf die Wildnis von jenseits der Grenzen mit dem Auge erkundet werden. Die Fantasie hilft, Tiere, Pflanzen und Geschichten zu entdecken, selbst da wo gar keine sind. Mit filmischen, literarischen und tänzerischen Mitteln werden die Übergangszonen physisch und künstlerisch ausgelotet.

11.00 – 17.30 Uhr
mit Stephanie Felber, Sandra Hoffmann und Annerose Schmidt
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 11. Juli 2020

Sommerwiese – Ein Blütenmeer und seine Bewohner kennenlernen

mit Musik, Film und Tanz

Die sommerlichen Blumenwiesen rund um das Lange Haus bieten Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Insektenarten. Wo genau leben diese Bewohner? Was unterscheidet sie voneinander? Auf den ersten Blick stellt die Wiese ein blühendes Beispiel für vielfältige Natur dar. Oft wird vergessen, dass sie ein Kulturprodukt menschlicher Pflege ist, das durch Mähen, Beweiden und Bepflanzen entsteht. Auf der künstlerischen Entdeckungsreise durch die Lebenswelt Wiese wird mit den Mitteln von Film, Musik und Tanz untersucht, was diesen Naturraum so einzigartig macht. Farben, Formen und Geräusche richten den Blick auf unerwartete Eigenschaften der heimischen Wiese.

11.00 – 17.30 Uhr
mit Suli Kurban, Ludger Lamers und Tobias Weber
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 12. September 2020

Permakultur – Bunt miteinander erforschen

mit Literatur, Bildender Kunst und digitaler Musik

Seit zwei Jahren wächst und gedeiht in Nantesbuch ein Permakulturgarten. Das scheinbare Chaos in dieser Anlage entpuppt sich bei näherer Betrachtung als vielfältiges und fruchtbares Dickicht voller unerwarteter Kostbarkeiten. Bunte Blumen sprießen neben Rüben, Dill und Johannisbeeren – alles gedeiht dort, wo es sich am wohlsten fühlt. Das Zusammenwirken der Kräfte in der Natur ist Vorbild für das funktionierende Zusammenleben von Tieren und Pflanzen auch hier im Garten. Der Kohl versteht sich prächtig mit der Physalis und sogar Wühlmäuse können nützlich sein, wo Pflanzengruppen zusammenarbeiten. So bunt wie die Pflanzen im Permakulturgarten, sind die Kunstformen dieses Kindersamstags. Literatur, Bildende Kunst und digitale Klangexperimente helfen, das Miteinander der Permakultur zu durchdringen.

11.00 – 17.30 Uhr – Treffpunkt: Wirtschaftshof, Nantesbuch 2, 83670 Bad Heilbrunn
mit Lena Gorelik, Laura Konjetzky und Marianne Süßbauer
15 € / red. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Mitwirkende Künstler

Stephanie Felber arbeitet in Choreografien, Foto- und Videoarbeiten an der Schnittstelle zwischen bildender und darstellender Kunst. Oft ist der öffentliche Raum Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Studien. In Workshops und Lectures versucht sie, veränderte Wahrnehmung anzuregen.

Lena Gorelik ist Schriftstellerin. 2016 wurde ihr zehnter Roman „Mehr schwarz als lila“ veröffentlicht. Sie möchte den Bäumen in Nantesbuch eine Sprache geben und so Geschichten, Figuren und Worttänze entstehen lassen.

Sandra Hoffmann lebt als freie Schriftstellerin in München. Sie unterrichtet kreatives und literarisches Schreiben und schreibt für das Radio und DIE ZEIT.

Laura Konjetzky ist Pianistin und schreibt Solo- und Kammermusikwerke, Tanz- und Theatermusiken. Das freie Komponieren für und mit Jedermann, ist ihr ein Anliegen. Neben klassischen Instrumenten arbeitet Sie mit digitaler Klangkunst und freut sich, dies mit Kindern weiterzuentwickeln.

Suli Kurban schließt 2019 mit ihrem ersten Spielfilm „HAYAT – LEBEN“ ihr Studium an der HFF München ab. Sie arbeitet künstlerisch und journalistisch. Im Film hat sie ihre Sprache gefunden.

Ludger Lamers studierte Sport, Biologie und Pädagogik. Seit 1987 arbeitet er professionell in den Feldern Tanz, Performance, Perkussion und Schauspiel. In Improvisationen sucht er den respektvollen Umgang mit dem Unbekannten in der Natur und eine sinnliche, körperliche Annäherungen an deren Orte.

Marianne Süßbauer arbeitet als Künstlerin und Bildhauerin mit den Kindern aus dem „Kindergarten Kunst und Natur“ der Stiftung Nantesbuch im Permakulturgarten. Sie interessiert sich vor allem für die heilende Kraft der Kunst und Natur. Die menschliche Figur und die beseelte Natur inspirieren ihre Arbeit.

Annerose Schmidt arbeitete als Tänzerin und Choreografin in den Niederlanden und Deutschland, zuletzt u.a. am Jungen Residenztheater München. Bewegung bedeutet für sie, in einen Austausch mit der Natur und der Welt zu treten.

Tobias Weber ist Multiinstrumentalist und Spezialist für alles, was Saiten hat. Er spielt zeitgenössische Musik, komponiert und musiziert für das Theater und entwickelt experimentelle Kinderkonzertreihen. Mit seiner Band Café Unterzucker macht er Musik für „humorbegabte Familien“.



Anfahrt

Aus Richtung München
oder Garmisch über A 95,
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung
Beuerberg St 2064 / St 2370,
nach 9,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz
über B 472 Richtung Bad
Heilbrunn und B 11 (rechts),
nach 2,5 km Abfahrt links
„Stiftung Nantesbuch“,
Zufahrt nach ca. 1 km

Parkmöglichkeit vor Ort

Transfer-Service

Die Stiftung Nantesbuch
bietet ihren Gästen zu allen
Veranstaltungen einen Transfer-
Service, der es ermöglicht,
kostengünstig und nachhaltig
ohne eigenes Fahrzeug anzu-
reisen, obwohl der abgelegene
Ort mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln nicht erreichbar ist.
Die Transfer-Busse verkehren
ab München (P+R Aidenbach-
straße, U3) und ab Penzberg
(Bhf) und zurück jeweils mit
Anschluss an den Nahverkehr
und Parkmöglichkeiten vor Ort.
Der Transfer kann beim Ticket-
erwerb hinzugebucht werden.

stiftung-nantesbuch.de/
transfer

Stiftung Nantesbuch

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

Information, Karten

[stiftung-nantesbuch.de/
veranstaltungen](http://stiftung-nantesbuch.de/veranstaltungen)

[veranstaltungen@
stiftung-nantesbuch.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-nantesbuch.de)

T + 49 (0)8046 2319 115

info@stiftung-nantesbuch.de
stiftung-nantesbuch.de



Im Sinne der Lesbarkeit werden
Personengruppen hier mitunter nur
in der maskulinen Form genannt.
Angesprochen sind jedoch
explizit immer alle Geschlechter.